

Anträge an die Generalversammlung am 4. Juli in Klaus		von Walter Trampitsch
Nr. 1	bisherige Regelung (bezieht sich auf die Beschlussfassung der ao GV vom 23.1.24)	
	Festlegung - MM-Spielbeginn im Frühjahr Mitte Jänner	
	Änderungsvorschlag	
	Wie bisher – 2 Wochen vor den Semesterferien	
	Begründung	
	Vorstand-Kompetenz gem ÖTTV-Regulativ §3 2b)	
Anm.: im speziellen Fall erfolgt der Start der FJ-Runde trotzdem am Mo 17. Jänner (Ende Fr 28.3.). Grund; damit die Finalspiele rechtzeitig vor den Osterferien 12. – 21. April ausgetragen werden können (Termin Sa 5. April)		
Nr. 2	bisherige Regelung (bezieht sich auf die Beschlussfassung der ao GV vom 23.1.24)	
	DFB AK §08 im Anhang – Auf-Abstieg Änderungsbeschluss der ao GV vom 23.1.24; Relegationsspiele - Vorletzter einer Klasse gegen 2.-Platzierten der unteren Klasse	
	Änderungsvorschlag	
	Wie bisher - Ab Spielsaison 2003/04 gibt es gem. Beschluss der AO GV vom 15.1.2003 jeweils 2 Auf-und Absteiger	
	Begründung	
	<ul style="list-style-type: none"> ● Im Ergebnisdienst schwer zu realisieren ● die DFB zu dieser Maßnahme werden kompliziert ● meiner Meinung nicht erforderlich 	
Ersatzantrag: Sollte dieser Antrag nicht angenommen werden, muss die Austragung klar geregelt werden und zwar – - 2 Wochen nach der letzten MM-Runde Heimspielrecht für den 2.-Platzierten - weitere Regelungen wie z.B. Startrecht von Aktiven etc		

Fortsetzung auf nächster Seite

bisherige Regelung (bezieht sich auf die Beschlussfassung der ao GV vom 23.1.24)					
Nr. 3	Punktesystem – Änderungsbeschluss der ao GV vom 23.1.24;	Landesliga:	4 Punkte (8:0, 7:1, 6:2) 3 Punkte (6:3, 6:4) 2 Punkte (5:5) 1 Punkt (3:6, 4:6) 0 Punkte (0:8, 1:7, 2:6)	Alle anderen Klassen	Punkte (10:0, 9:1, 8:2, 8:3) 3 Punkte (8:4, 8:5, 8:6) 2 Punkte (7:7) 1 Punkt (4:8, 5:8, 6:8) 0 Punkte (0:10, 1:9, 2:8,3:8)
	Änderungsvorschlag				
	Wie bisher - Sieg 3 Pkte, Unentschieden 2 Pkte, Niederlage 1 Pkt, Nichtantreten 0 Pkte				
	Begründung				
<ul style="list-style-type: none"> ● beim Ansehen der Tabellen für einen Betrachter etwas verwirrend ● für die schwächeren Teams werden die Punkteabstände noch größer (nicht gerade aufbauend) ● Nichtantreten wird nur mehr mit einer Ordnungsgebühr sanktioniert. der Punkteverlust war mit Sicherheit abschreckender ● dürften der einzige Sportverband mit einem solch komplizierten Punktesystem sein ● der Arbeitsaufwand für den ÖTTV zur Erstellung der Datenbank 					



An die
Generalversammlung
des Vorarlberger Tischtennisverbandes

Antragsteller: Toyota UTTC Hörbranz

ANTRAG

für die Generalversammlung am 4.7.2024

Aufgrund der neu beschlossenen Meisterschaftsreform kommt es nun - zusätzlich zu den bisher laut ÖTTV-Handbuch vorgesehenen Konstellationen - zu Entscheidungsspielen zwischen zwei Mannschaften am Ende einer Spielsaison; dies in Form der Finalsspiele in der Landesliga bzw. Relegationsspiele um den Auf- und Abstieg in allen Spielklassen. Hier ist es nicht unwahrscheinlich, dass solche Entscheidungsspiele unentschieden enden. Zwar ergibt sich auch aus §25 Abs 13 des ÖTTV Handbuches, wie hier vorzugehen ist, doch scheint es sinnvoll zu sein (um Klarheit zu schaffen und Verwirrungen zu vermeiden) eine wortgleiche Regelung/entsprechende Passage auch in den DFB des VTTV festzuhalten.

Es wird daher gestellt der

ANTRAG

1. Die Durchführungsbestimmungen des VTTV an entsprechender Stelle zur Klarstellung ehestmöglich wie folgt zu ergänzen:

„Für den Fall, dass ein Entscheidungsspiel (in welcher Form auch immer) zwischen zwei Mannschaften (insbesondere Relegationsspiele in sämtlichen Klassen sowie Halbfinal- und Finalsspiele in der Landesliga) unentschieden endet, entscheidet der höhere Quotient der Sätze bzw. bei dessen Gleichheit der höhere Quotient der Bälle (Punkte).“

Antrag des Union Tischtennisclub Klaus an die Generalversammlung des Vorarlberger Tischtennisverbandes anlässlich der 75. GV am 4.7.2024

Vergabe zur inhaltlichen Überarbeitung der Durchführungsbestimmungen (DFB) des Vorarlberger Tischtennisverbandes an die Rechtsanwaltskanzlei Manfred Keller in Bregenz (Mitarbeiter David Lissy)

Die DFB des VTTV sollen inhaltlich überarbeitet und vereinfacht werden. Derzeit sind die Durchführungsbestimmungen sowohl für die Vereine wie vermutlich auch für den Rechts- und Disziplinarausschuss viel zu verzweigt und unverständlich. Dadurch gibt's immer Auslegungsfragen.

Die DFB sollen inhaltlich verständlicher und vereinfachter gestaltet werden. Durch die bereits geleistete Vorarbeit von David Lissy im Zusammenhang mit der beschlossenen Ligareform kann auf das bestehende Wissen und Erfahrung zurückgegriffen werden, was sich auf die Kosten positiv auswirken sollte.

Weiters besteht dadurch der große Vorteil, dass ein rechtskundiger Vereinsfunktionär mit den DFB vollumfänglich vertraut ist.

Selbstverständlich müssen die überarbeiteten DFB dann noch beschlossen werden.

Obmann
Zacharia Issa

